



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldung Polizeirevier Magdeburg

1. Ergänzungsmeldung: Zeugengesuch

1. Ergänzungsmeldung: Zeugengesuch

Durch intensive Ermittlungen stellte die Polizei einen Tatverdächtigen fest, der im Verdacht steht, an besagten Handlungen beteiligt gewesen zu sein. Die Polizei bittet die Öffentlichkeit um Mithilfe bei seiner Identifizierung. Wer Hinweise zur abgebildeten Personen oder weitere sachdienliche Hinweise zum Tatgeschehen geben kann, wird gebeten, sich unter 0391/546-3295 im Polizeirevier Magdeburg zu melden. (ks)

POLIZEIMELDUNG

Nr. 020 / 11. Januar 23

Zeugengesuch

Zum Jahreswechsel 2022/23 kam es gegen Mitternacht im Bereich des Hasselbachplatzes zwischen der Otto-von-Guericke-Straße und dem Breiten Weg zu einer versuchten gefährlichen Körperverletzung mittels Pyrotechnik. Die bislang unbekanntes Tatverdächtigen haben dabei eine sogenannte Feuerwerksbatterie gegen Personen gerichtet. Personen kamen nach bisherigem Ermittlungsstand nicht zu Schaden.

Zur zeitnahen Aufklärung dieser bzw. etwaiger weiterer gleichgelagerter Straftaten und Identifizierung von Tatverdächtigen sucht die Polizei nun nach Zeugen und Geschädigten, welche mögliche Hinweise zu eingetretenen Schäden, zum Tatablauf oder zu tatverdächtigen Personen geben können. Hinweise nimmt das Polizeirevier Magdeburg unter 0391/546-3295 entgegen. Ebenso wurde ein Hinweisportal eingerichtet, auf welches Fotos/Videos von der Tat hochgeladen werden können. Das Hinweisportal ist unter dem Link <https://st.hinweisportal.de> abrufbar.

„Die in der Pressemitteilung enthaltenen personenbezogenen Daten (Angaben zu Personen, Fotos, usw.) werden Ihnen auf Grundlage des § 28 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) vom 23.09.2003, GVBl. LSA 2003, S. 204, in der jeweils gültigen Fassung übermittelt. Das heißt, die Übermittlung erfolgt ausschließlich zur Inanspruchnahme der Fahndungshilfe.

Ist die Fahndungshilfe aus polizeilicher Sicht entbehrlich, erhalten Sie hierüber unverzüglich eine schriftliche Mitteilung. Vorsorglich wird bereits an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Sie sich anschließend bei einer Fortsetzung Ihrer Maßnahmen nicht mehr auf das Ersuchen des **Polizeireviers Magdeburg** berufen dürfen. Eine erfolgte Nutzung des Internets zu Zwecken der Fahndungshilfe ist umgehend zu beenden.“



Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg - Polizeirevier Magdeburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
39110 Magdeburg
Diesdorfer Graseweg 7

Tel: (0391) 546-2104
Fax: (0391) 546-3140
Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de